Büchertisch

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **7 (1899)**

Heft 9

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Veränderung der Schleimhaut der Mundhöhle, welche gereizt und entzündet wird und eine Abstumpfung des Geschmacksinns herbeiführt, sodann hauptsächlich der bei Rauchern so häufige chronische Magenkatarrh. Während es nämlich durchaus nicht erwiesen ist, daß der in die Lungenbläschen gelangende Rauch oder die auf dem Wege dahin übrig gebliebenen gasigen Rauchbestandteile von den Lungen sozusagen chemisch verdaut werden und nun ins Blut gelangen (was allgemein angenommen wird), ist es dagegen nach allen Erfahrungen nicht zu bezweifeln, daß die festen, flüssigen und gasigen Tabakteile, die der Raucher als Niederschläge der Mundhöhle oder unmittelbar in seinen Magen aufnimmt, vom Magen verdaut werden. Wie kann nun eine Verbesserung in der Art des Rauchens erzielt werden? Vor allem ist das Rauchen bei Nacht und vor dem Frühstück bei nüchternem Magen zu widerraten, da die Erfahrung gezeigt hat, daß gerade dieses Rauchen Verdauungsstörungen hervorruft. Zu verpönen ist auch das Rauchen bei anstrengenden Bewegungen, Turnen, Tanzen, Bergsteigen, Radfahren. Der Raucher hat ferner darauf zu sehen, daß der von ihm eingesogene Rauch rasch und gründlich aus dem Mund gestoßen wird; keineswegs darf er ihn durch die Nase stoßen oder verschlucken, wie es z. B. in Frankreich und Rußland mißbräuchlich ist. Besonders ist zu beachten, daß eine Pfeife und Cigarre nicht beständig mit den Lippen gehalten wird; sie sind vielmehr meist in die Hand zu nehmen. Endlich ist es gesundheitlich unstatthaft, den Tabak bis zum letzten Rest der Cigarre zu rauchen. Im weiteren spricht Sch. über die große Schädlichkeit vom Cigarettenrauchen, worauf ja wiederholt von anderer Seite hingewiesen wurde.

Büchertisch.

Gedruckte Jahresberichte sind bei der Redaktion eingegangen von: Rotes Kreuz und Samariterverband Baselstadt; Militärsanitätsverein Zürich; Sektion Glarus v. Roten Kreuz.

Inhalt: Prof. Dr. Friedrich v. Esmarch. — Die häufigsten Gefahren für das kindliche Gehörsorgan. — Die wichtigsten Regeln der Schulgesundheitspflege. — Rotes Kreuz im Auslande. — Schweiz. Centralverein vom Roten Kreuz: Sektion Olten. — Schweiz. Militärsanitätsverein: Pro memoria. Mitteilungen des Centralkomitees. — Schweiz. Samariterbund: Kurschronik. Vereinschronik. — Kleine Zeitung. — Büchertisch. — Inserate.

ANZEIGEN.

Farbenfabriken vorm.
Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.
Abteilung für pharmaceutische Präparate.

2 (H814Q)

Somatose

ein aus Fleisch hergestelltes, aus den Nährstoffen des Fleisches (Eiweisskörper u. Salze) bestehendes Albumosenpräparat, geschmackloses, leicht lösliches Pulver,
als hervorragendes
Kräftigungsmittel
für
schwächliche, in der Ernährung zurückgebliebene Personen, Brustkranke, Nervenleidende,
Magenkranke, Wöchnerinnen, an englischer Krankheit leidende Kinder, Genesende,
sowie in Form von
Eisen-Somatose
besonders für **Bleichsüchtige**
ärztlich empfohlen. **Eisen-Somatose** besteht aus Somatose mit 2% Eisen in organischer Verbindung. **Somatose regt in hohem Masse den Appetit an.**
Erhältlich in Apotheken und Droguerien.

Etamin u. Vorhangstoffe aller Art in ganzen Stücken und auch meterweise kaufen Sie am vorteilhaftesten im ersten Zürcher Vorhang Versand-Geschäft von **J. Moser**, mittlere Bahnhofstraße 69, zur Trülle, Zürich. Nach auswärts bitte Muster zu verlangen unter Adresse: [3
MOSER, Trülle, ZÜRICH.

Verlag Art. Institut Orell Füssli, Zürich.
Die Krankenernährung und Krankenküche.
Ein diätetischer Ratgeber in den meisten Krankheitsfällen, bearbeitet von **A. Drexler.**
Preis 90 Cts. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. (H 5647 Z) [155

INSERATE aller Art finden durch „Das Rote Kreuz" wirksamste Verbreitung.

Dr. Dronkes
resorbierbares Roh-Katgut,
anerkannt bestes, altbewährtes Fabrikat. Nur allein echt zu beziehen durch (H5360Q)
E. Dronkes Katgut-Handlung,
152] **Köln a./Rh.,** Hohenstaufenring 32.

Druck und Expedition: Schüler & Cie., in Biel.